

Fütterungsvarianten bei Mastschweinen im Vergleich

Patrick Bühler

Wichtigste Erkenntnisse

Oft wird in der Mast ein hoher Wert auf die Futterverwertung und auf die Tageszunahmen gelegt. Um jedoch eine wirtschaftliche Schweinemast zu betreiben ist ein optimaler MFA ebenso entscheidend.

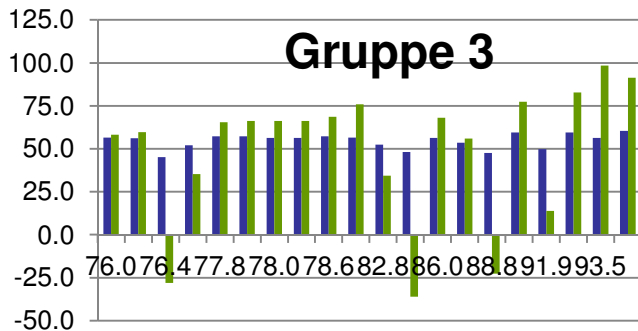
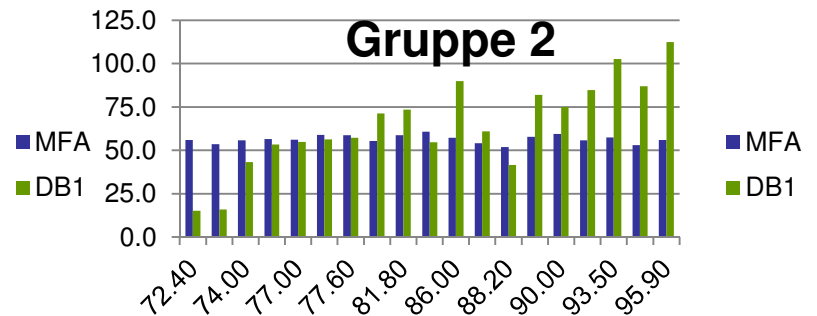
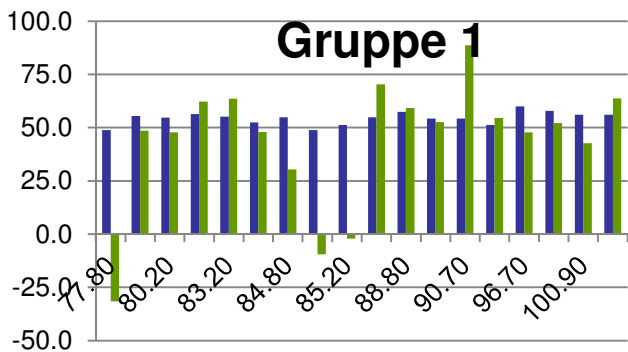
Ziele

Mit dem Versuch soll der Unterschied der Schlachtkörperqualität aufgezeigt werden und welchen Einfluss er auf den DB des einzelnen Schweines hat.

Erhebungsparameter

- A Gewichte der Tiere am Anfang und Ende der Mast
- B Futterverwertung
- C Tageszuwachs
- D MFA bei den Schlachtkörpern

Resultate



- Anhand den Gruppen 1 und 2 sieht man wie sich der DB verschlechtert bei ungenügendem MFA.
- Anhand der Gruppe 2 sieht man das zu tiefe Schlachtgewichte den DB ebenso negativ beeinflussen wie ein zu tiefer MFA.
- Die Futtermenge wurde gesamthhaft für jede Gruppe einzeln erhoben und auf die Tiere der Gruppe verteilt.

Schlussfolgerung

Anhand der Resultate dieses Versuch empfehle ich die Schweine mit der zweiten Variante zu füttern, jedoch würde ich anstelle der Handfütterung, auf eine Automatische Suppenfütterungsanlage setzen. Den diese Variante war in denn Magerfleisch Anteilen (MFA) am stabilsten und hat bei den Schlachtgewichten am wenigsten gestreut. Deshalb hat sie auch die besten Deckungsbeitrag (DB 1) erzielt in diesem Vergleich.



Patrick Bühler
patrick_buehler88@hotmail.com